

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 29 (2017)
Heft: 113

Artikel: Momentaufnahmen der Forschung
Autor: Chételat, Valérie / Hufschmid, Pascal
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-821479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

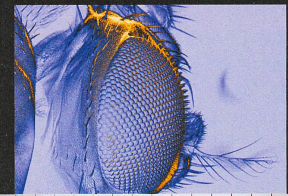
Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Momentaufnahmen der Forschung

Ein überraschendes und nuanciertes Bild der Wissenschaft zeigen die Bilder, die Schweizer Forschende im Rahmen des SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder eingereicht haben. Sie lösen Erstaunen aus, inspirieren und erzählen Geschichten. Horizonte-Bildredaktorin Valérie Chételat hat ihre Favoriten ausgewählt, unabhängig vom Jury-Entscheid.





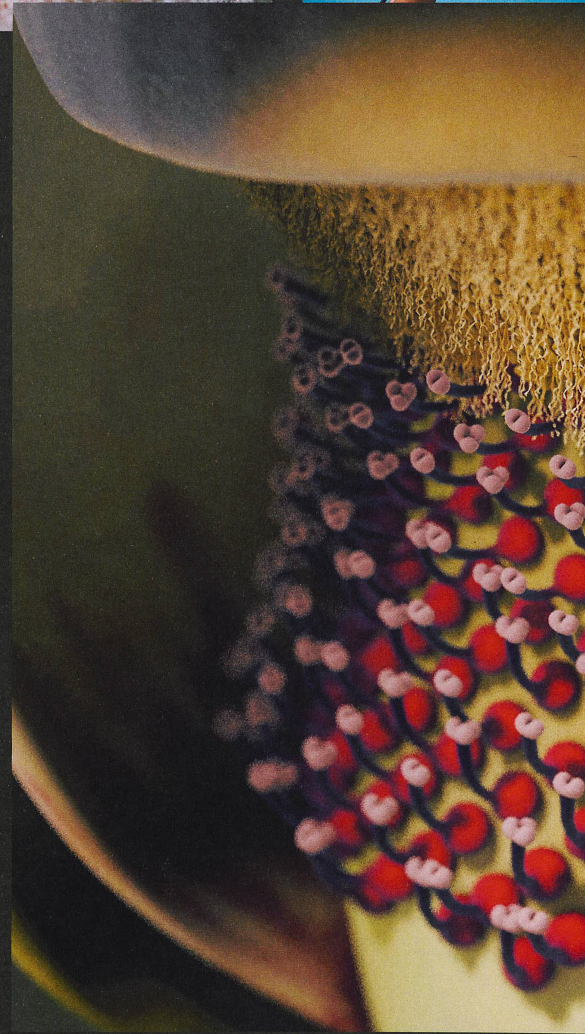
Legende

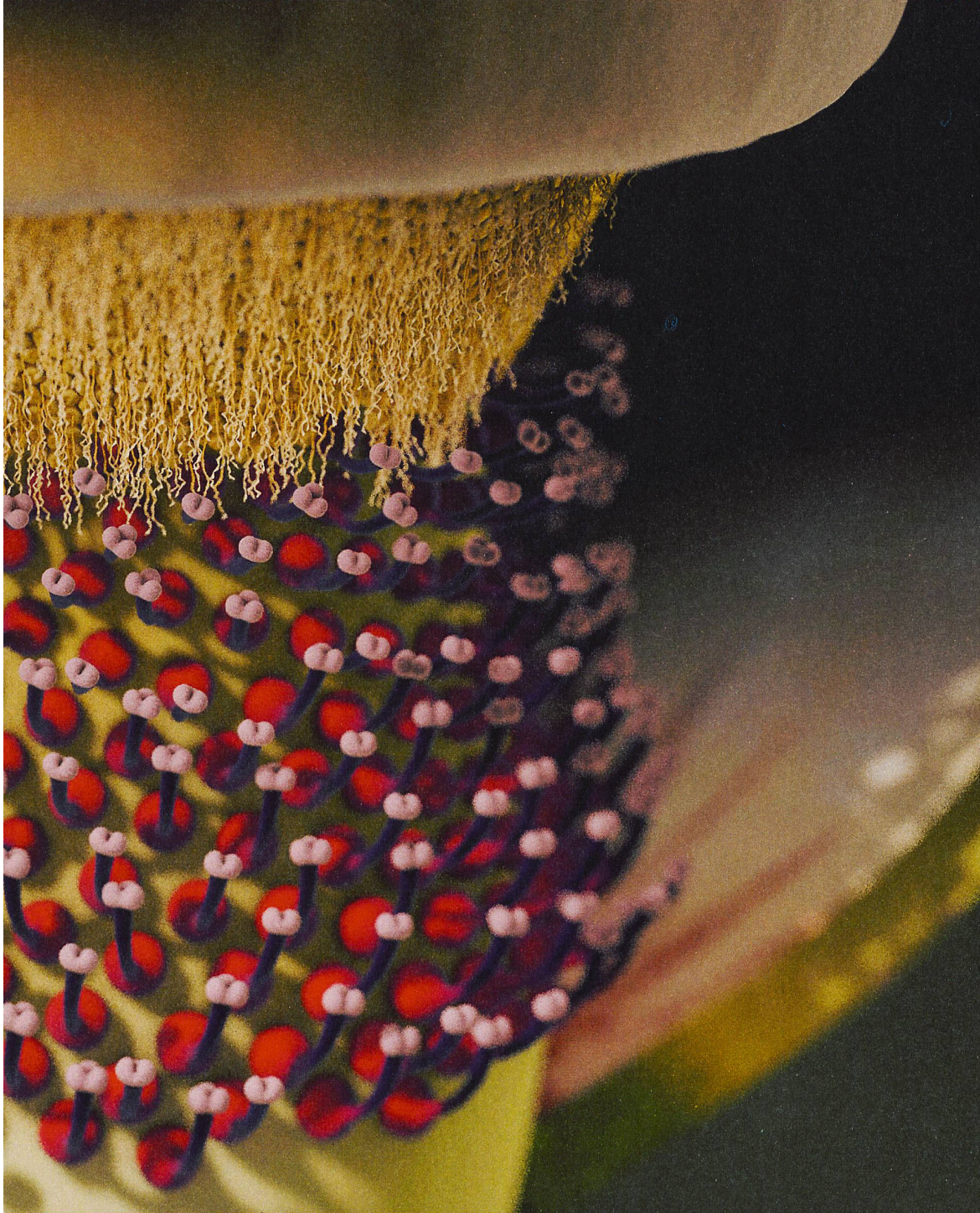
(Obere Reihe, S. 26–28, von links nach rechts)

- ▶ Elektronenmikroskopische Aufnahme eines Drosophila-Auges, Carole Seum (Universität Genf).
- ▶ Metro in Peking zur Stosszeit, Max Bergman (Universität Basel).
- ▶ Wildhund mit Betäubungspfeil, Dominik Behr (Universität Zürich).
- ▶ Ausrichten optischer Linsen, Bogdan Dereka (Universität Genf).
- ▶ Lokalisierung von Erdmännchen in der Kalahari-Wüste durch Telemetrie, Hector Ruiz (Universität Zürich).
- ▶ Ei in einer Roboterhand, Tobias Bützer (ETH Zürich).
- ▶ Schnurkonstruktion im Botanischen Garten von Kapstadt (Auswahl der Jury), Melanie Boehi (Universität Basel).
- ▶ Installation einer GoPro-Kamera auf dem Kran einer Abfallverbrennungsanlage, Flavia Caviezel (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW).
- ▶ Brettspiel zur Fruchtfolge, Swen Bos (ETH Zürich).

(Grosse Bilder, S. 25–28)

- ▶ Eine Mikrobiologin giesst flüssigen Stickstoff um (Gewinner der Kategorie «Die Forscherinnen und Forscher»), Jürg Sigrist (Eawag).
- ▶ Binaurale Tonaufnahme (Auszeichnung der Jury), Ludwig Zeller (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW).
- ▶ Vorbereitung einer Drohne für archäologische Aufnahmen im irakischen Teil Kurdistans, Susanne Rutishauser (Universität Bern).
- ▶ Interaktives digitales Modell der Titanenwurz, einer bis zu drei Meter hohen Blume, Alessandro Holler (ZHdK).





SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder

Sie illustrieren, was Forschende bei der Arbeit erleben, und zeigen, wer sie sind: die Bilder und Videos, die im Rahmen des neuen SNF-Wettbewerbs für wissenschaftliche Bilder eingereicht wurden. Teilgenommen haben 239 Personen aus allen Landesteilen, insgesamt wurden 437 Bilder und 60 Videos in vier Kategorien eingereicht: das Forschungsobjekt, die Forscherinnen und Forscher, die Gegenstände und Orte der Wissenschaft sowie Videos.

«Die Bilder zeigen die faszinierende Vielfalt der wissenschaftlichen Forschung», sagt Pascal Hufschmid vom Fotografie-Haus Musée de l'Élysée in Lausanne, Präsident der internationalen Jury, die aus jeder Kategorie einen Gewinner gekürt hat. Mikroskopie-Bilder finden sich keine unter den Gewinnern. Dies könnte überraschen, sagt Matthias Egger, Präsident des Nationalen Forschungsrates des SNF. Aber: «Dies unterstreicht den visuellen Reichtum und das Verständnis der wissenschaftlichen Praxis.» Die Wahl der Jury und Links zu den eingereichten Bildern sind verfügbar unter www.snf.ch/bilder-wettbewerb.
hpa